



## GESELLSCHAFTSPOLITISCHES ENGAGEMENT

Die Universität ist Teil der Gesellschaft und deshalb wirken in ihr auch gesellschaftliche Dynamiken und Strukturen. Als PLUS - Plattform Unabhängiger Studierender ist es uns daher wichtig, uns gesellschaftspolitisch zu positionieren: Wir setzen uns für Teilhabe- und Chancengleichheit, Barrierefreiheit und eine diverse Universität und gegen jede Form der Diskriminierung ein und sind deshalb feministisch, antifaschistisch und antirassistisch. Nur wenn die Rahmenbedingungen so ausgerichtet sind, kommt die Arbeit, die die ÖH Klagenfurt/Celovec leistet, auch wirklich allen Studierenden zugute.

### UNSERE ZIELE:

- **Gegen Rassismus und Rechtspopulismus!**
- **Barrierefreie Universität!**
- **Diskriminierungsfreie Sprache!**
- **Unterstützung der Regenbogenparade!**

### UNSERE KONKRETEN FORDERUNGEN:

- **Alle Räumlichkeiten und Lehrveranstaltungen müssen für alle Studierenden gleich zugänglich sein, dafür braucht es unbedingt mehr Barrierefreiheit!**
- **Übersetzung der Internetauftritte der Uni und der ÖH in die slowenische Sprache, um der geschichtlichen, geographischen und politischen und sprachlichen Verortung der Uni gerecht zu werden!**
- **Unterstützung von First Generation Studierenden, u.a. durch Angebote, die in das studentische Leben einführen!**
- **Mehr Raum für Studierende mit Kind, Wickelmöglichkeiten auf allen Toiletten und achtsam gestaltete Ruhe-/Stillräume!**
- **Englischsprachige Lehrveranstaltungen, z.B. für mehr Zugänglichkeit für internationale Studierende!**
- **Diskriminierungsfreie Sprache orientiert am aktuellen Diskurs der Gender- und Disability Studies!**
- **Umsetzung von Frauen\*quoten an der Universität mit besonderer Beachtung der Leaky Pipeline!**
- **Abbau patriarchaler Strukturen an der Uni und in der Gesellschaft!**
- **Gendergerechte Ansprache durch Abfrage der selbstgewählten Pronomen!**
- **Selbstbestimmte Namenswahl bei der Anmeldung an der Uni und Änderungsmöglichkeit im Verlauf des Studiums als Unterstützung für genderqueere, non-binary, inter\* und trans\* Personen!**
- **All-Gender Toiletten in jedem universitären Gebäude!**
- **Unterstützung der Regenbogenparade als dauerhaftes Commitment!**
- **Verstärkte Aufklärungsarbeit gegen Rassismus und Rechtspopulismus!**
- **Unterstützung von Demonstrationen oder Gegendemonstrationen!**



## LEBENDIGE UND MULTIKULTURELLE UNIVERSITÄT

Eine universitäre Einrichtung soll in unseren Augen einen Raum der Intellektualität, Inspiration, und der Individualität bieten, in dem eine Förderung und eine Weiterentwicklung in allen Bereichen des Lebens entstehen kann. Alles unter dem Aspekt von Toleranz und Vielfalt. Wir haben den Anspruch, diesen Raum weiter auszubauen und für eine bunte interkulturelle Vielfalt zu sorgen.

### UNSERE ZIELE:

- **Gelebte Mehrsprachigkeit am Campus!**
- **Bessere Einbindung von Incoming Studierenden!**
- **Unterstützung der Incoming- und Outgoing-Studierenden!**

### UNSERE KONKRETEN FORDERUNGEN:

#### **Förderung der Transkulturalität!**

- Gelebte Mehrsprachigkeit am Campus und in der ÖH
- Bessere Einbindung von Incoming-Studierenden in das Campus-Leben
- Förderung des interkulturellen Austauschs zwischen den Studierenden

#### **Campus als Ort der Zusammenkunft!**

- Förderung von Veranstaltungen wie Fête d'été, Kunterbunt, Fête am See, Tanzkurse, Impro-Workshops und div. Sportveranstaltungen, z. B. Spikeball, Fußball- und Basketballtreff
- Arbeitsplätze im Außenbereich mit W-LAN-Abdeckung
- Teeküchen für Studierende am Campus mit Mikrowellen und Spülen
- Einführung von Räumlichkeiten für Studienzweige und ihre StVs

#### **Förderung von Auslandsaufenthalten!**

- Anpassung der Curricula an Auslandsaufenthalte
- Ausbau des Feldes der Partneruniversitäten

## GUTE, FAIRE STUDIENBEDINGUNGEN

Die PLUS setzt sich als unabhängige Fraktion insbesondere für die Rechte der Studierenden ein. Dabei sehen wir den freien Hochschulzugang als das wichtigste Recht an. Hochschulen müssen für alle Menschen da sein, unabhängig von Alter, Herkunft, Geschlecht und finanziellen Möglichkeiten. Das lebenslange Lernen ist eines unserer großen Ideale. Aus diesem Grund dürfen auch keine Studiengebühren diesen Zugang beschränken.

### UNSERE ZIELE:

- **Freier Hochschulzugang für ALLE!**
- **Keine Studiengebühren!**
- **Förderung von First Academics!**
- **Studentische Mitsprache bei Curricula, Prüfungsmodi und Prüfungsinhalten!**

## UNSERE KONKRETE FORDERUNGEN:

### **Einbezug der Bedürfnisse von studentischen Eltern und berufstätigen Studierenden!**

- Stärkung und Ausbau der Wahlfächer
- Keine unbegründeten starren Voraussetzungsketten im Curriculum
- Weiterentwicklung der Curricula, um diese vielseitiger und zukunftsorientiert zu gestalten

### **Mehr Mitsprache für Studierende bei den Lehrinhalten und Lehrmethodik!**

- Orientierung universitärer Entscheidungen an den Bedürfnissen und Lebensumständen der Studierenden, statt an den Interessen von Wirtschaft und Politik
- Bessere Möglichkeiten zur individuellen Schwerpunktsetzung
- Wiedereinführung der studentischen Lehre und mehr studentische Forschung

### **Stärkere Einbindung von Studierenden in alle universitäre Entscheidungsprozesse!**

- Kompetente Beratung in allen Abschnitten und Bereichen des Studiums
- Stärkung der Studienprogrammleitungen
- Mehr Raum für Austausch auf Augenhöhe z.B. durch Formate wie „Runder Tisch der Lehre“ oder Diskussionsveranstaltungen

### **Stärkung der Fachstudienvertretungen!**

- Drittelparität in allen Entscheidungsorganen
- Schulungen für Studienvertreter\*innen
- Förderung von Informationskampagnen über Studienrecht für Studierende

### **Faire Prüfungsbedingungen!**

- Rechtzeitige und klare Ankündigung der Prüfungstermine
- Ausreichend Ersatztermine und klare Darstellung der Prüfungskriterien
- Orientierungsphase zu Beginn des Studiums, statt STEOPs!
- Möglichkeit schaffen, mehrere kleine Prüfungen, statt einer großen Abschlussprüfung zu schreiben.
- Keine Kostenpflichtigen Lehrmaterialien voraussetzen

### **Transparenz bei allen Entscheidungsprozessen der Universität!**

- Beibehaltung und klare Durchsetzung der bestehenden Regelungen für Abgabefristen
- Verbesserung der forschungsgeleiteten Lehre

### **Förderung von kooperativem Lernen, Schaffung von ausreichendem Platz für Gruppenarbeiten!**

- Erweiterungsstudien attraktiver und studierbarer gestalten
- Ausbau der direkten Mitgestaltungsmöglichkeiten für Studierende bei einzelnen Lehrveranstaltungen
- Verbesserung der Praktikumsbedingungen und mehr bezahlte Praktika



### **Förderung von interaktiven Lern-Tools!**

- Bessere Online-Aufbereitung und Darstellung von Vorlesungen, z.B. durch Aufzeichnung oder kommentierte Folien
- Lehrveranstaltungen zusätzlich zum Präsenztermin aufzeichnen und bereitstellen
- Freie Online-kommunikationsräume für Studierende zum Austauschen einrichten

### **NACHHALTIGE UNIVERSITÄT**

Der Klimawandel schreitet weiter voran und sollte mit allen Mitteln bekämpft werden. Gerade Universitäten können hier als Vorbild fungieren! Deshalb möchten wir uns dafür einsetzen, eine nachhaltige AAU zu stärken. Unser Ziel ist, sowohl das Leben der einzelnen Studierenden hier auf „grüne“ Weise verbessern als auch klimapolitischen Aktivismus fördern.

### **UNSERE KONKRETEN FORDERUNGEN:**

#### **Recycling und Müllvermeidung!**

- Kleidungstausch einrichten und ungetauschte Kleidung an die Caritas spenden
- Abgabemöglichkeit für funktionierende alte Elektrogeräte, welche von anderen Studierenden wiederverwendet werden können
- Kein Verkauf und keine Vergabe von Plastik- und Aluminiumprodukten seitens der ÖH

#### **Mobilität nachhaltiger gestalten!**

- Mitfahrgelegenheiten ermöglichen, z.B. mit über das Campus- oder Moodle-System
- Fahrradstrecken ausbauen in Absprache mit der Stadt Klagenfurt
- Förderung eines günstigeren Studierendentickets für den öffentlichen Nahverkehr ohne Erhöhung des Semesterbetrags

#### **Forderungen an Universität und Stadt!**

- Unterstützung von klimapolitischem Aktivismus
- Die Universität und die Stadt müssen klimapolitisch aktiver werden
- Klima-LVs und LVs zum Thema Nachhaltigkeit fördern und in bestehende Curricula aufnehmen

### **OFFENE, PARTEIUNABHÄNGIGE ÖH**

Wir stehen für eine offene, starke und parteiunabhängige ÖH als Interessensvertretung der Studierenden. Durch die ÖH haben wir als Studierende die Möglichkeit uns aktiv in die Universität einzubringen und diese entscheidend mitzugestalten. Wir mussten die Machtspielchen und Vetternwirtschaft der anderen Fraktionen lange genug mitansehen! Es wird endlich wieder Zeit, dass sich was verändert. Die Stellen in der ÖH sollten wieder nach Kompetenz statt nach Fraktionszugehörigkeit vergeben werden. Ganz nach unserem Motto: studierendennah statt Parteien-ÖH. In der ÖH Klagenfurt/Celovec ist kein Platz für Jungpolitiker\*innen.



## UNSERE ZIELE:

- **Unsere ÖH besteht aus einer bunten Mischung von Studierenden!**
- **Die Zugehörigkeit zu einer Partei oder Fraktion darf keine Voraussetzung für dein Engagement sein!**
- **Unsere ÖH ist offen, dynamisch, vielseitig und entwicklungsfähig!**
- **Schluss mit Koalitionsinternen Machenschaften und mehr Einsatz für die Studierenden!**
- **ÖH als offene Anlaufstelle für Studierende!**

## UNSERE KONKRETEN FORDERUNGEN:

- **Orientierung an den Bedürfnissen der Studierenden statt an den Interessen von Regierungspolitik und Wirtschaft!**
- **Kein Fraktionszwang für die ÖH-Mitarbeit oder die Besetzung der Organe!**
- **Flache Hierarchien innerhalb der ÖH und die Möglichkeit sich überall einbringen zu können!**
- **Ausbau der demokratischen Entscheidungsfindungsprozesse innerhalb der ÖH!**
- **Eine unabhängige, parteifreie ÖH - Jungpolitiker müssen draußen bleiben!**
- **Von Studierenden für Studierende!**